

Immer mehr Kinder starten mit fehlenden Kompetenzen in die Grundschule. Um dies zu verbessern, wird das Projekt „Klasse 0“ an 100 Grundschulen in Deutschland getestet. Was genau dahinter steckt, erfährst du in diesem Frühstücksei.

AUFGABE 1: MIND-MAP

A2 

Was sollte ein Kind können, bevor es in die Schule kommt? Sammle mit deinem/deiner Sitznachbarn/Sitznachbarin Ideen hierfür, die ihr anschließend Kategorien zuordnen sollt.

Beispielsweise: Verhaltensweisen – sich melden, ruhig sitzen ...





Wie ist das in den Niederlanden geregelt? Beschreibe den typischen Ablauf für ein Kind, bis es eingeschult wird.

Viele Kinder gehen schon frühzeitig - oft als Baby - zum kinderdagverblijf; andere mit 2,5 Jahren zum peuterspeelzaal. In Deutschland gehen Kinder bis zur Einschulung in den Kindergarten

AUFGABE 3: "FRÜHER FÖRDERN, SPÄTER REPARIEREN"



Was bedeutet „Klasse 0“ wohl und sollten Kinder vor der Einschulung bereits beschult werden? Schaut euch hierfür dieses [Informationsvideo](#) an.

1. Was wird unter „Klasse 0“ verstanden?

Es geht bei diesem Projekt darum, dass Kindergartenkinder auf die Grundschule vorbereitet werden und so Regeln des Schulalltags, die deutsche Sprache, Sozialkompetenzen und weitere Fähigkeiten wie der Umgang mit Schere, Stift und Bastelmaterialien erlernen.

2. Was ist Grund für die Einführung dieses Projekts?

Es werden immer häufiger Defizite in den Vorläuferfähigkeiten der Kinder festgestellt. Mit der Klasse 0 sollen die Kinder besser unterstützt werden, damit sie ab Einschulung besser vorbereitet bzw. aufgestellt sind.

3. Warum haben Kinder schlechtere Vorläuferfähigkeiten, bevor sie in die Grundschule kommen?

-Eltern arbeiten heutzutage immer mehr

-Weniger Zeit und Ressourcen, um die eigenen Kinder so zu fördern



Bundesweites Projekt: Mit der "Klasse 0" fit für die Einschulung

Grundschulen schlagen Alarm: Vielen Erstklässlern fehlen grundlegende Fähigkeiten. Ein bundesweites Projekt setzt nun früher an. Mit der "Klasse 0" sollen Kinder auf den Schulstart vorbereitet werden. Von J. Eberl und L. Peters.

Dabei helfen euch folgende Redemittel:

Meiner Ansicht nach ...

Naar mijn mening ...

Ich bin (nicht) überzeugt davon, dass ...

Ik ben (niet) ervan overtuigd dat ...

Ich habe immer noch die gleiche Meinung.

Ik heb nog steeds dezelfde mening.

Meine Meinung hat sich nicht geändert.

Mijn mening is niet veranderd.

Ich sehe das jetzt anders.

Ik zie dat nu anders.

Meine Sichtweise hat sich verändert.

Mijn mening is veranderd.